

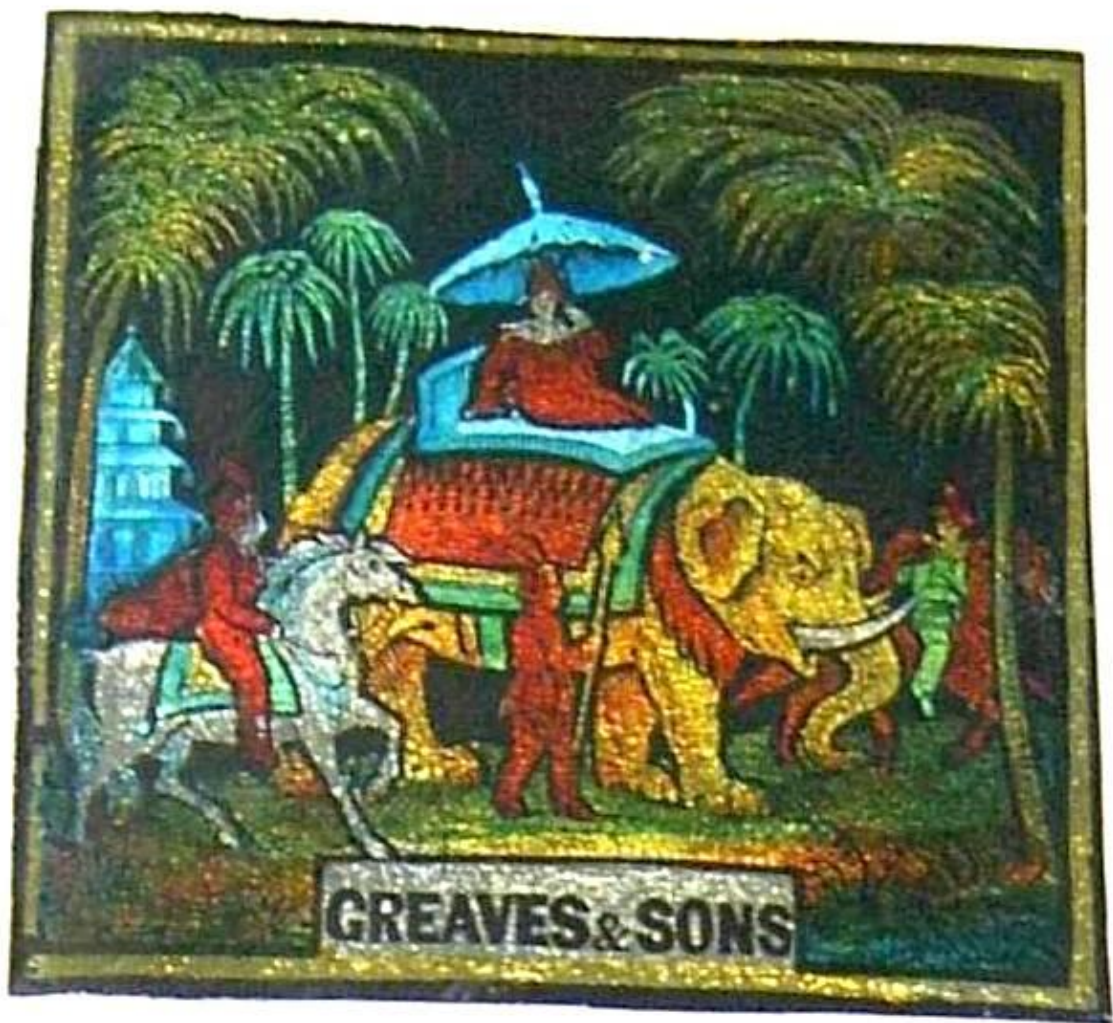
# A JAMES FAWCETT SCRAPBOOK

In 1821 the partnership with Smith came to an end and James' son William Fredrick joined the firm. The new partnership was formalised in 1825 with a seven-year deed of co-partnership to create James Dixon and Son (5). Other members of the family including in 1828 William Fawcett who had married James' daughter very soon became part of the business and so James Dixon and Sons was established into a formal partnership between these three and James Willis Dixon in 1836. In 1830 Dixon had acquired the firm of Nicholson, Ashforth and Cutts and began to produce silver and plated goods. William Fawcett managed this side of the business.

William Fawcett travelled extensively on behalf of this business and fortunately kept a scrap book -

the following images are taken and edited (contrast, light, and colour) from that scrap book and are here almost without comment for your interest. Almost - because there follows just one image of a Dixon and Smith either trade card or advert which has not previously been shown to those interested in the businesses of James Dixon of Sheffield - and thus has very special historical interest to those looking at the early days of the James Dixon business.

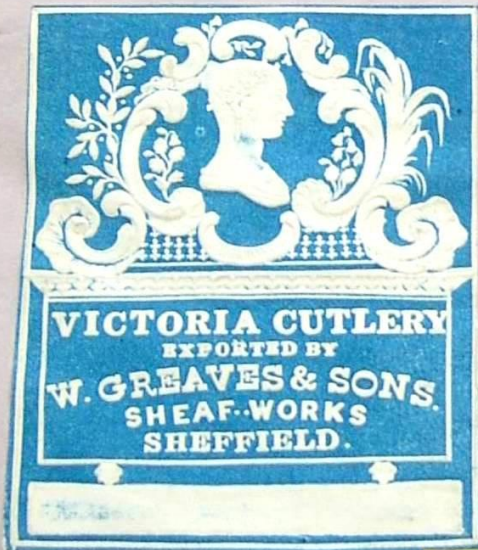


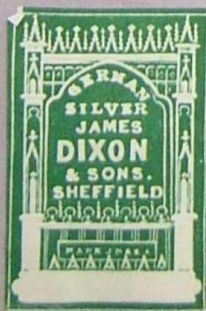
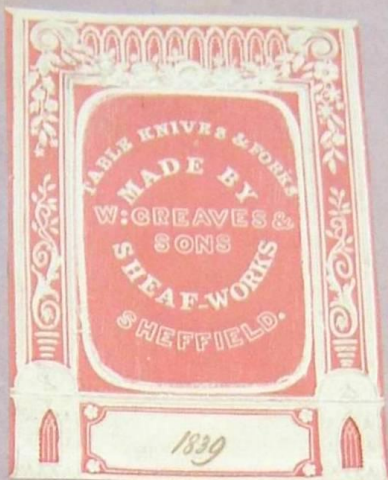
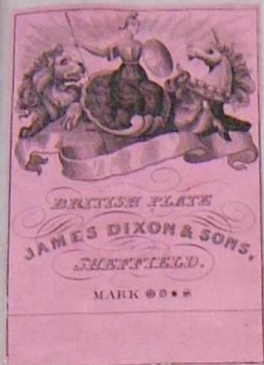


**GREAVES & SONS**



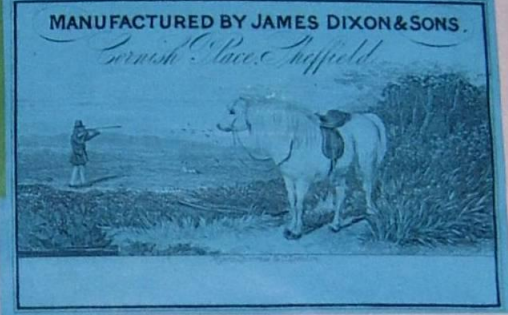
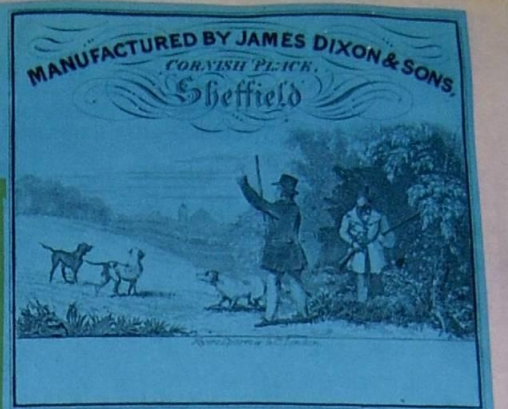
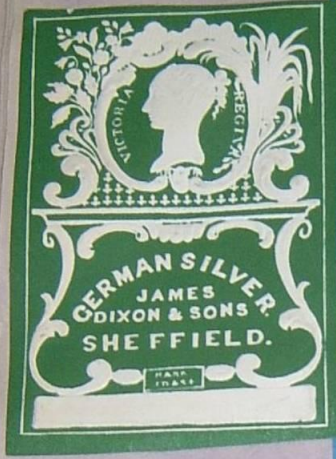
*1839 Style*





24

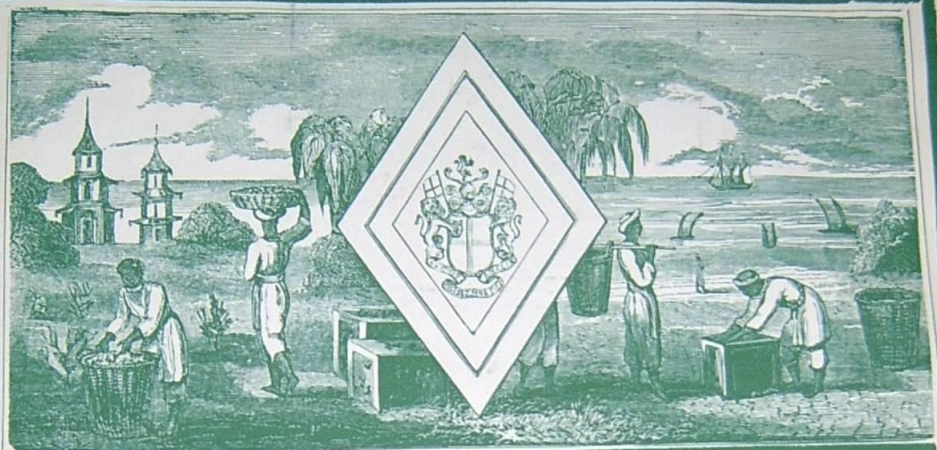
87 106



1840



NEG 9-506-19



**THE CELEBRATED WARE,**  
 MADE EXPRESSLY FOR  
**THE ASSAM TEA**  
 BY  
*JAMES DIXON & SONS,*  
**CORNISH PLACE, SHEFFIELD.**

MYERS, SPARROW & CO LONDON.

  
**JAMES DIXON & SONS,**  
 CORNISH PLACE, SHEFFIELD,  
 INVENTORS & MANUFACTURERS  
 OF THE  
**REGISTERED**  
**COFFEE PERCOLATOR,**

*confidently recommend it as the most simple & efficacious manner of making the best Coffee ever offered to the Public.*

**DIRECTIONS FOR USE.**

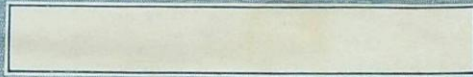
Unlock the grate which is attached to the Percolator Top by a tube, put a sufficient quantity of ground Coffee into the box, re-lock the grate, and let it down inside the pot, fill the top with boiling water, which being conveyed by the tube into the centre of the Coffee, extracts the virtue therefrom, ascends and descends through the perforated grates, and is immediately ready for use.

The time required to fill the minutes, according to the quantity of Coffee put	Pot is from two to four to the quantity of into the box.
--	--

  
 MYERS, SPARROW & CO LONDON.



**BEST BRITANNIA METAL.**

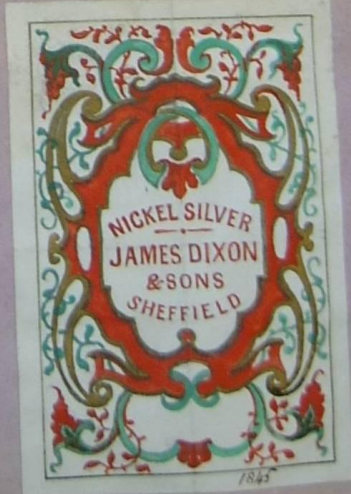
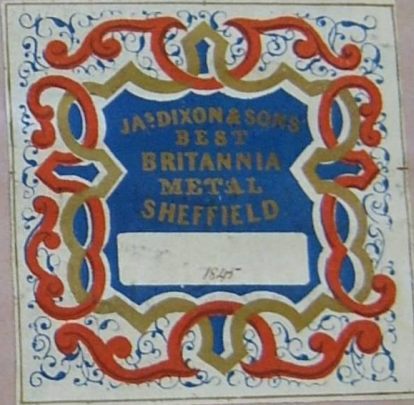


*Manufactured by*  
**JAMES DIXON & SONS.**

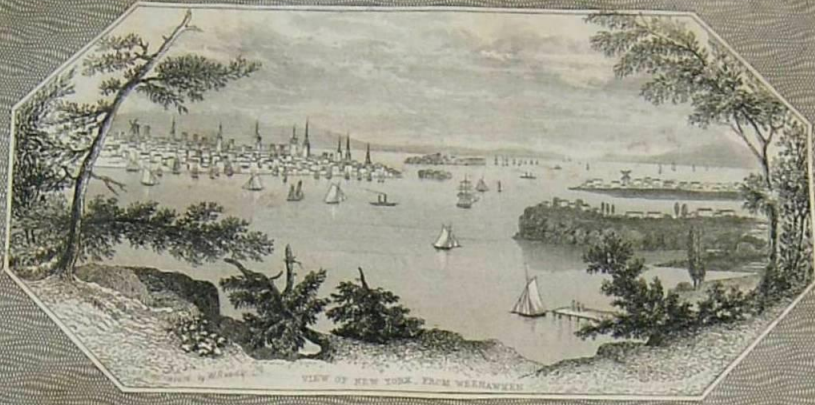
CORNISH PLACE

**SHEFFIELD.**

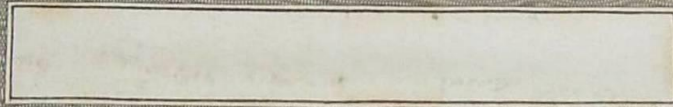
110



↑ 1843  
 NEG 9. 507-25



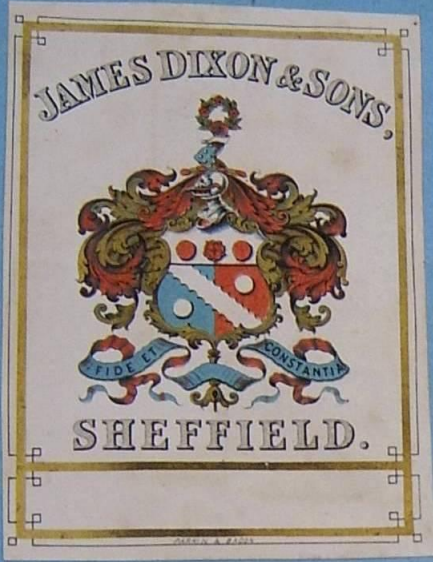
BEST BRITANNIA METAL.



MANUFACTURED BY  
**JAMES DIXON & SONS.**  
Cornish Place,  
**SHEFFIELD.**

NEG 9 207 29  
47269/9

219



INSURANCE TICKET FOR  
**SHEFFIELD**  
STATION M. S. & L. W.  
SINGLE JOURNEY ON THE RAILWAY ONLY.  
5000 ASSURED £1000 IN CASE OF DEATH,  
WITH PROPORTIONATE COMPENSATION FOR  
FRAILTY INJURY.

919

1851 GREAT EXHIBITION  
SHEFFIELD  
TO KINGS CROSS  
AND BACK  
FIRST CLASS

SEASON TICKET OF ADMISSION  
To the Exhibition of the Works of Industry  
OF ALL NATIONS 1851.  
No 7835 *Mr. Favett*  
Autograph  
signature of  
the Proprietor



**DAVID JAYNE & SON,**  
Wholesale Dealers in  
FOREIGN AND DOMESTIC DRUGS,  
Chemicals, Paints, Dyes, Perfumery &c.  
No 87 Chestnut Street Philadelphia  
David Jayne, M.D. David W. Jayne Eben C. Jayne



No. 19.

Platz No. 19, 20, 21 **Personen: Schein**  
 von hieraus, für Mrs Sawett, 43

Abfahrt  
2 Uhr Min.  
Am

zur Reise mit der Regiment : Post  
 von **HARBURG** nach Hannover  
 am 2 ten July 1845. 3 Kl.

== An Personengeld auf 20 Meilen sind einschließlich der Einschreibe-Gebühr 1 1/2 R. zu erlegt. ==

☞ Das Gepäck muß am 2 ten July bis 1 Uhr Mittg. aufgeliefert sein. Erfolgt die Aufgabe später, und wird die Bagage kurze Zeit vor der Abfahrt gebracht, so daß deren Verpackung nicht mehr gehörig wahrgenommen werden kann: so hat der Eigenthümer wegen des, hierdurch für ihn etwa eingetretenen Nachtheils, keinen Anspruch auf Entschädigung.

**HARBURG** den 2 ten July 1845.  
 Königl. Hannov. Post: Ant. B. Linder

Bestimmungen wegen des Gepäcks.

**Bestimmungen wegen des Gepäcks.**

- a. An Bagage sind 30 H. frei. Für das Mehrgewicht ist Überfrachtporzo zu erlegen. Die Bagage muß gehörig verpackt und mit einer, den Namen des Eigentümers und des Bestimmungs-Orts anzeigenden, auch die Bezeichnung „Passagiergut“ enthaltenden Marque von Leder, Leinen oder Blech versehen seyn.
- b. Der Reisende hat sein Gepäck in dem hierunter stehenden Bagage-Schreine zu verzeichnen, selbigen abzuschneiden und ihn mit dem Gepäcke und der erforderlichen Falls beizufügenden Adresse zum Post-Bureau zu schicken. Dem Überbringer wird der Schein (in welchem das Gewicht der Bagage verzeichnet) quittirt zurückgegeben; selbiger ist von dem Reisenden sorgfältig aufzubewahren, indem nur gegen dessen Bezeugung das Gepäck ausgeliefert wird.
- c. Erfolgt die Reise mit einer Personepost, und wiegt das Gepäck über 80 H.; so geschieht die Beförderung desselben mit der Postschiff, und ist dann die Bagage mit einer Adresse gleichwie sonstiges Postgut aufzuliefern.

Hier wird der Schein abgeschnitten.

**Bagage-Schein.**

Gepäck von *J. J. J. J.*, welcher am *2*ten *July* 184*5* mit der *Person* Post von **HARBURG** nach *Hannover* reiset.

Worin das Gepäck besteht.	Zeichen.	Gewicht.		Werth.	Bemerkung des Postbüreaus, ob das Gepäck mit der Personepost oder mit dem Packwagen geht.
		H	lth.		
<i>3 Koffer</i>	} <i>u. d. r.</i>	<i>85</i>			
<i>1 Koffer in Eisen</i>		<i>49</i>			
<i>1 Koffer in Eisen</i>		<i>56</i>			
<i>1 Koffer in Eisen</i>		<i>22</i>			
<i>= 3 Stück</i>		<i>21</i>			

Empfangen, und sind für **HARBURG** *173* H. Überfracht *4. 23 H. 2* S. erlegt. den *2*ten *July* 184*5*. Königl. Hannov. Post-*amt*

**II. Wagen-Klasse.** Bezahlt mit 26 Gr.

Von Hannover nach **Braunschweig**

**449**  
1/2 Mark.

3 Juli.

- Dies Billet ist nur für die darauf gestempelte Fahrt gültig, weshalb jeder Empfänger sofort zu prüfen hat, ob es auf die gewünschte Fahrt lautet, da spätere Reclamationen nicht berücksichtigt werden können.
- Wer die Zeit der Abfahrt verpasst, kann keinen Anspruch irgend einer Art zu machen.
- Für unterbrochene oder ausbleibende Fahrten findet keine andere Vergütung statt, als die Rückzahlung des Fahrgeldes (nicht zurückgelegten Theil der Fahrt).
- Das Fahrbillet ist beim Einsteigen dem Schaffner vorzuzeigen, welcher den Coupon davon zu trennen hat. Während der Reise hat der Passagier dasselbe bei sich zu führen.

*German Railway Ticket 1845*

# Eilwagen.

## Reise- Schein

von *Gotha* nach *Frankfurt*

Einschreib-Nummer *1. 2. 3.*

Geht ab präcis um *10 Uhr Mitt.* den *17<sup>ten</sup> Julius* 184*5*

Der Passagier *J. Torje* hat bezahlt für einen Platz

für seine Person . . . . . " *2 1/2* " *2 1/2*

für Pfund Uebergewicht . . . . . " " "

im Ganzen " " "

den *17<sup>ten</sup>* 184

Expedition fahrender Posten.

Unterschiedet: *Rothard*

**Beachtungswerthe Notiz für das reisende Publikum.**  
Die Conducteurs der diesseitigen Postverwaltung sind, zur Verhütung von Gefahren und Unfällen strenge angewiesen, an Abhängen, wo zur Sicherheit der Reisenden geordnet werden muß, den Radschub selbst ein- und anzulegen und den Postillon nicht von seinen Pferden sich entfernen zu lassen. Nur dann darf ausnahmsweise dieses Geschäft von dem Postillon verrichtet werden, wenn bei besonders kothiger Straße solches vom Conducteur nicht, ohne Belästigung der neben ihm sitzenden Reisenden, geschehen kann. In diesem Falle ist er jedoch gehalten, sich an das Sattel Pferd zu begeben und dort so lange zu bleiben, bis der Postillon wieder im Sattel ist. Wiederholte Anzeigen über die Nichtbefolgung dieser Anordnung von Seite der Conducteurs, veranlassen die unterzeichnete Post-Administration jeden Post-Reisenden zu ersuchen, in seinem eignen Interesse, so wie im Interesse des gesammten Reisepublikums jede wahrgenommene Zuwiderhandlung gegen obige Verordnung sogleich nach Ankunft auf der nächsten Station in das dortselbst befindliche Beschwerde-Buch einzutragen.

HULL & HAMBURG  
 SPLENDID NEW STEAM SHIP

ROB ROY.  
 CHARLES FROST, COMMANDER.

SAILS REGULARLY BETWEEN HULL & HAMBURG,  
 WITH GOODS & PASSENGERS.

74

THE HUMBER UNION STEAM COMPANY'S  
 Powerful and expeditious Steam Ships  
 WILBERFORCE,

VIVID AND WATERWITCH,

SAIL REGULARLY BETWEEN HULL & LONDON WITH GOODS & PASSENGERS

From HULL. on the following days. From Saint Katharine's Wharf. LONDON.

47367r

JAMES DIXON & SON CORNISH PLACE



Manufacturers of Britannia Metal Goods

SILVER AND PLATED MANUFACTORY

SILVER STREET WORKS  
Sheffield

neg 9-E05-1